

# PARTERRE – Innovative Umnutzungen von leerstehenden Erdgeschossen

**CC Innenarchitektur**

**Nicole Hartmann**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Innenarchitektin FH

Landschaftsarchitektin MAS ETH

Swissbau 17.01.2024

# Homo Urbanus

## **Filmstills:**

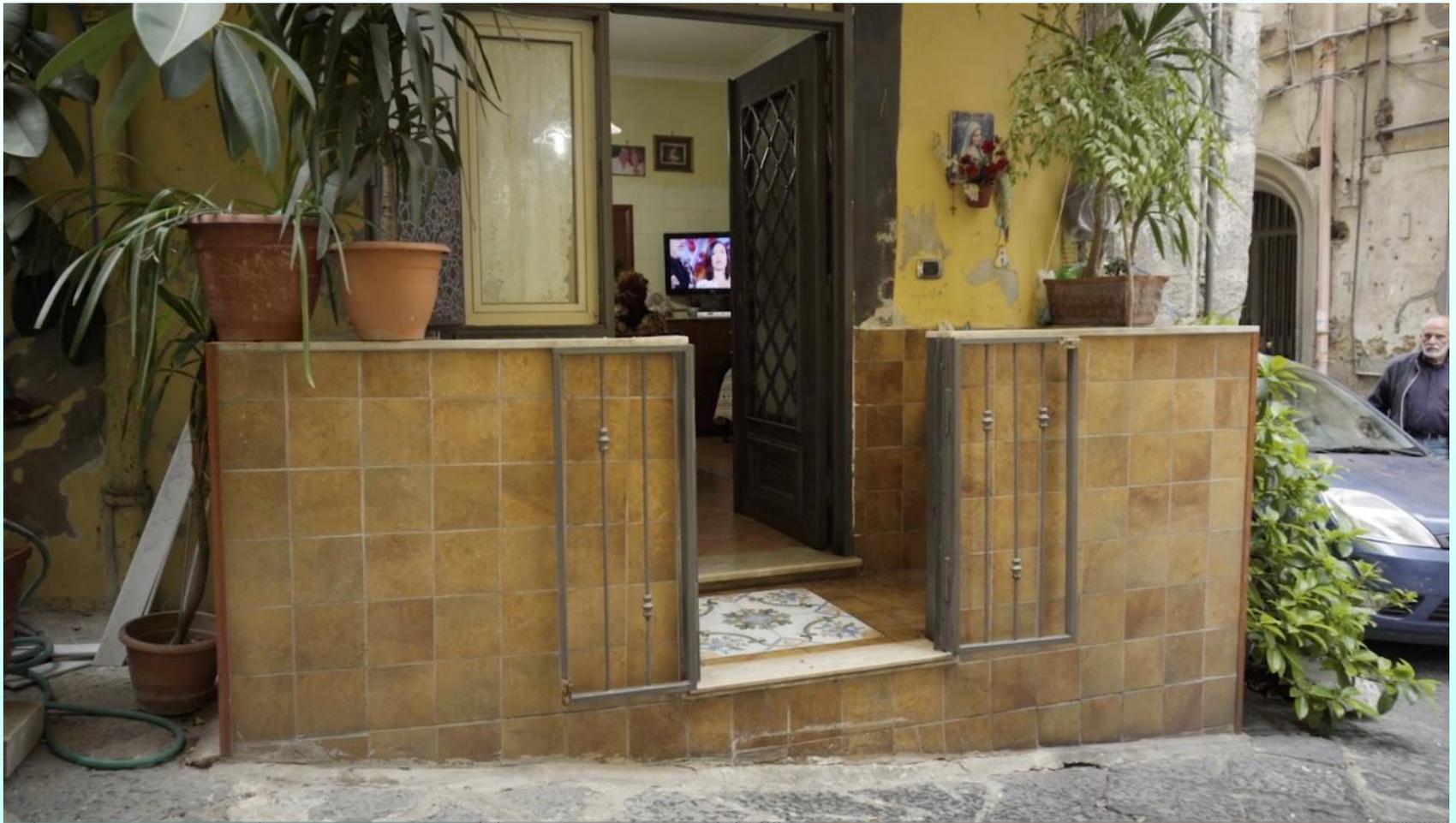
**«Homo Urbanus Napolitanus»**

**Beka & Lemoine, 2017-2022**















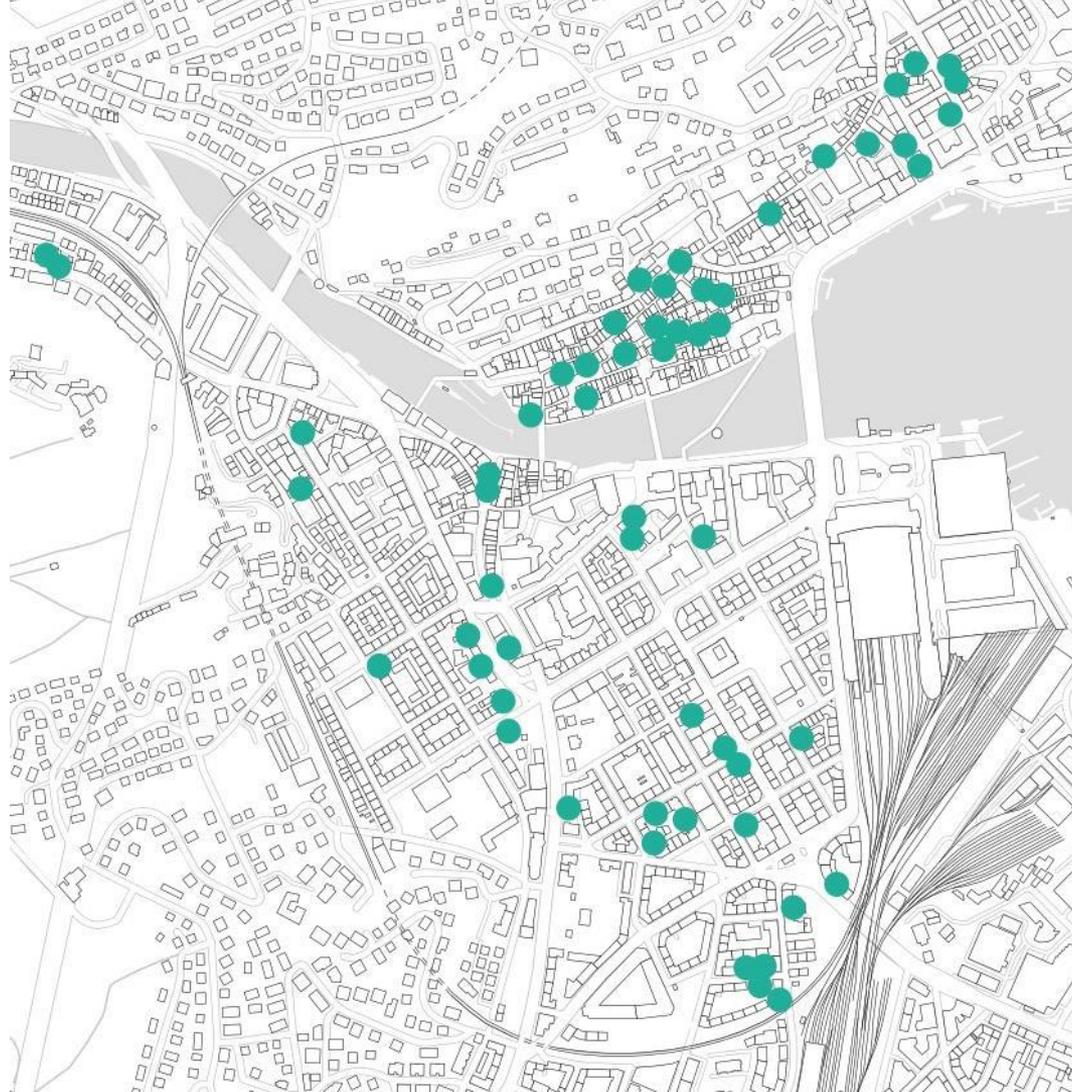
# Luzern

## Systematische Spaziergänge



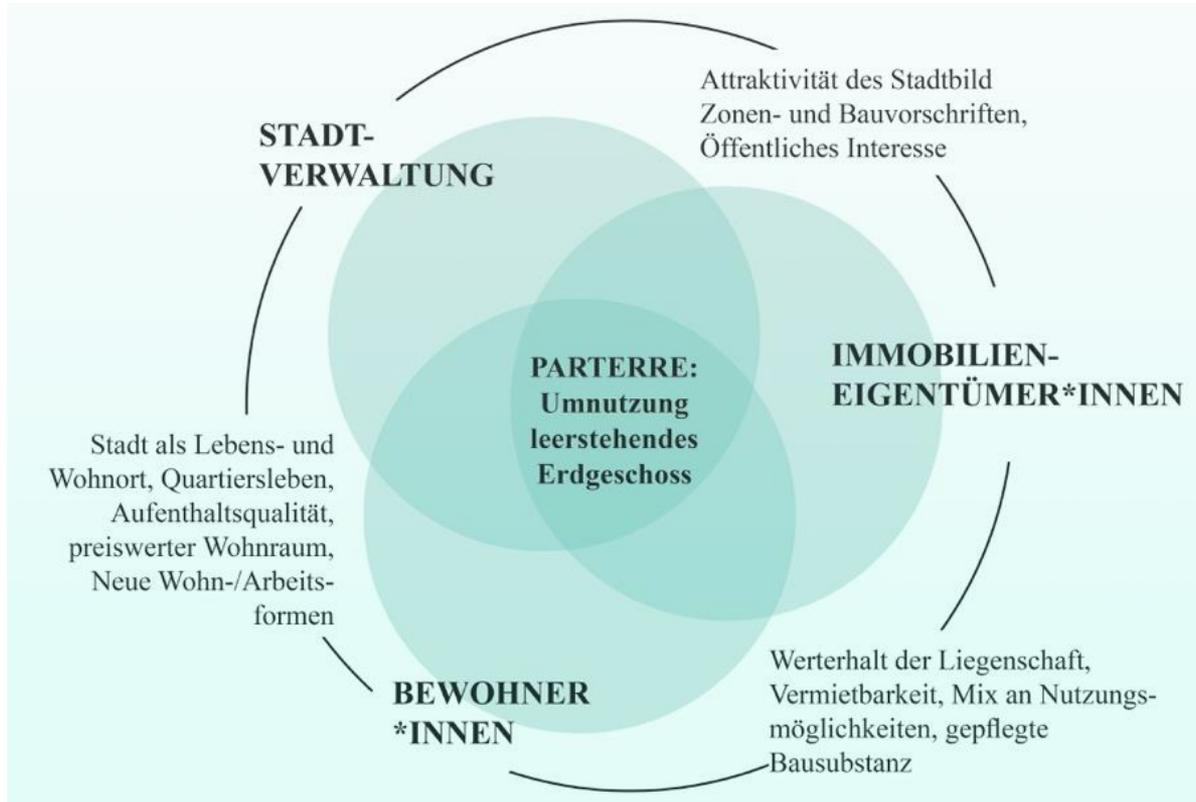
## Leerstehende Erdgeschosse in Luzern

● 56 Leerstände  
Nov 20 – März 21





# Interessen



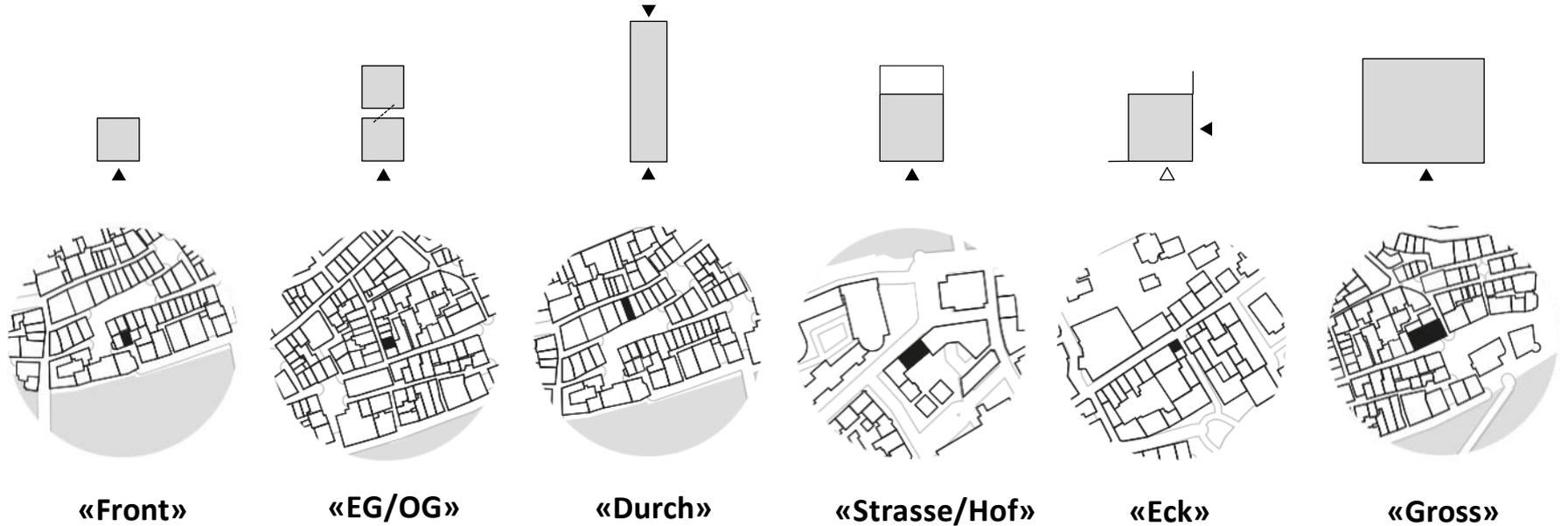
Grafik:  
Interessen der  
Akteur:innen in Bezug  
zu einer innovativen  
Umnutzung der  
Erdgeschosse

# Forschungsziele

- Aufwertung des Stadtbildes von Innen heraus
- Innovative Umnutzung anstatt Leerstände
- Förderung eines nachhaltigen Funktionswandels
- Potenzial der Erdgeschossflächen ermitteln
- Strategien für neue Wohn- und Lebensformen
- Beitrag an eine lebenswerte Stadt

# Potenzial Erdgeschoss

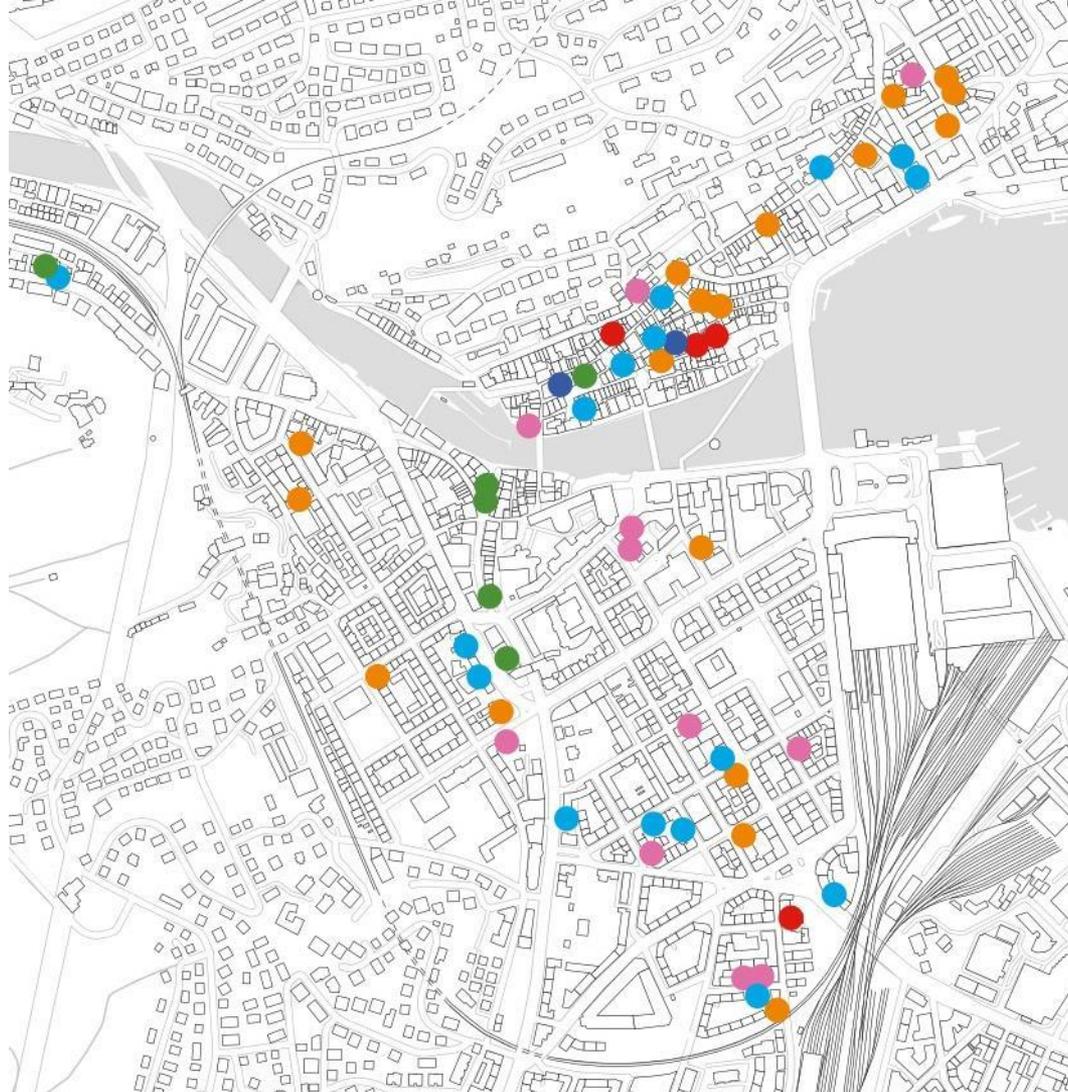
# Typisierung

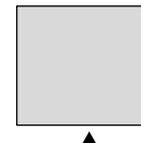
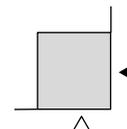
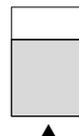


## 56 Leerstehende Erdgeschosse in Luzern

Nov 20 – März 21

	«Durch»	6
	«Front»	15
	«EG/OG»	2
	«Strasse/Hof»	11
	«Eck»	18
	«Gross»	4





	«Front»	«EG/OG»	«Durch	«Strasse/ Hof»	«Eck»	«Gross»
Laden	X	X	X	X	X	X
Dienstleistung	X	X	X	X	X	X
Atelier/Werkstatt	X	X	X	X	X	X
Coworking	-	X	X	X	X	X
Gastronomie	X	X	X	X	X	X
Hotellerie	-	X	X	X	-	-
Wohnen	-	X	X	X	-	-

Leerstände

15

2

6

11

18

4

# Nutzungen im Erdgeschoss

# Aktives Erdgeschoss

«Ganzes Haus»  
Ort des Haushalts  
und Betriebs

Maerten van Cleve:  
Flämische Haushaltung,  
1555/60



# Mehr als Läden

## Verschiedene Nutzungsmöglichkeiten für ein aktives Erdgeschoss

Soft City:  
Building Density for  
everyday Life  
David Sim, 2019,  
S.62/63



Specialist Shop



Family Home



Special Needs Home



Childcare



Healthcare



Salon



Fitness



Office Own-Door



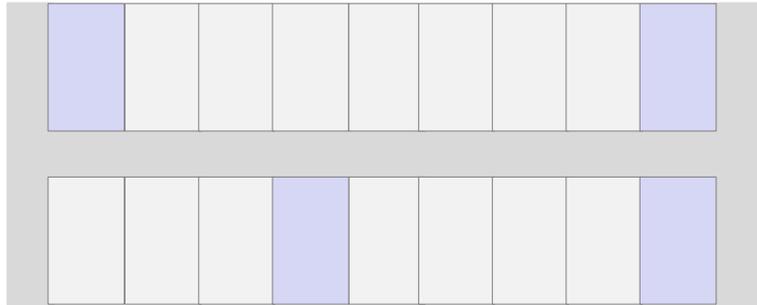
Workshop



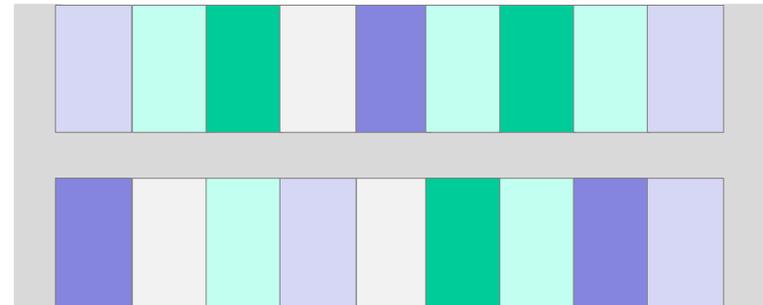
Showroom/Gallery

Soft City: Building Density  
for everyday Life  
David Sim, 2019  
S.62/63

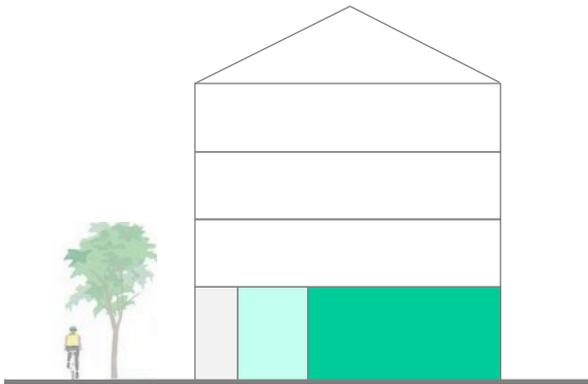
## Aktuelles Nutzung



## Mehr als Läden

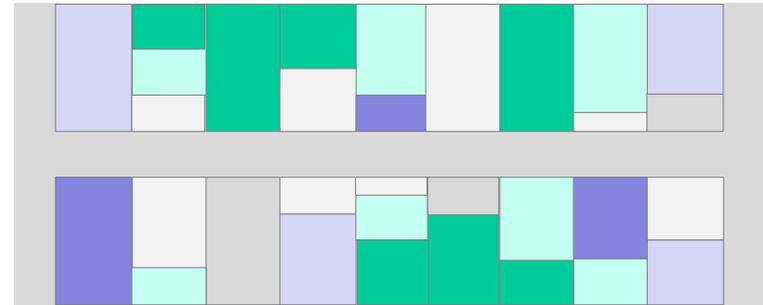


# Hybrid Space



Laden/Werkstatt/Wohnen

## Hybride Nutzung



-  Laden
-  Gastronomie
-  Dienstleistung
-  Büro/Werkstatt
-  Wohnen
-  Öffentlicher Platz

# Vor- und Nachteile Wohnnutzung im Parterre

## Nachteile:

- Weniger Sicherheit
- Einblicke, weniger Privatsphäre
- Mehr Geräusche
- Weniger Licht
- Kalter Boden

## Vorteile:

- Barrierefreiheit
- Direkter Zugang zum Aussenbereich
- Soziale Kontakte
- Kurze Wege
- Sommerkühle

# **Gestaltung der Übergänge Innen/Aussen**

# Unmittelbarer Aussenraum



10 – 15 cm



50 - 90 cm



90 - 150 cm



150 - 180 cm

Soft City:  
Building Density for everyday Life  
David Sim, 2019, S.164-165

# Unmittelbarer Innenraum



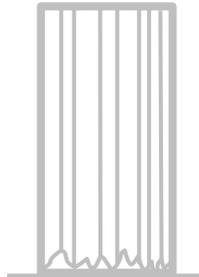
Französisches  
Fenster



Brüstung als  
Sitznische



Brüstungshöhe



Vorhang



Oblicht



Lamellen,  
Läden, Gitter

Grafik:  
Nicole Hartmann

# **Eine innovative Umnutzung der städtischen Erdgeschossflächen aus architektonischer Sicht bedeutet, dass...**

...verschiedene Formen von Übergängen zwischen Innen und Aussen notwendig sind.

...hybride und vielfältige Nutzungsmöglichkeiten für eine lebenswerte Stadt zentral sind.

# **PARTERRE – Innovative Umnutzungen von leerstehenden Erdgeschossen**

## **Interdisziplinäres Forschungsteam:**

Architektur/Innenarchitektur: Prof. Sibylla Amstutz (Projektleitung), Nicole Hartmann (HSLU-T&A)

Immobilienökonomie: Prof. Dr. Gabrielle Wanzenried (HEIG-VD)

Regional- und Stadtökonomie: Prof. Dr. Markus Gmünder (HSLU-W)

Stadt- und Quartierentwicklung, Stadtsoziologie: Meike Müller (HSLU-SA)

**CC Innenarchitektur**

**Nicole Hartmann**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Innenarchitektin FH

Landschaftsarchitektin MAS ETH

T direkt +41 41 349 34 78

[nicole.hartmann@hslu.ch](mailto:nicole.hartmann@hslu.ch)